



Erhöhung der Mindestversicherungssummen für Versicherungsvermittlung / Finanzanlagenvermittlung per 15.01.2013

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat am 02.01.2013 im Bundesanzeiger (s. Anlage) bekanntgegeben, dass sich die Mindestversicherungssummen gemäß § 9 Absatz 2 der Versicherungsvermittlungsverordnung und gemäß § 9 Absatz 2 der Finanzanlagenvermittlungsverordnung ab 15.01.2013 wie folgt erhöhen

- für jeden Versicherungsfall EUR 1.230.000 (bislang: EUR 1.130.000) und
- für alle Versicherungsfälle eines Jahres EUR 1.850.000 (bislang: EUR 1.700.000).

Es ist daher anzuraten, die Vermögensschadenhaftpflichtversicherungsverträge entsprechend anzupassen – dies auch vor dem Hintergrund, dass für die erhöhten Mindestversicherungssummen eine unbegrenzte Nachmeldefrist gelten muss.

Bremen, den 04.01.2013

GEBRÜDER KROSE

i. V. Astrid Breite



Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Bekanntmachung über die Höhe der Mindestversicherungssummen gemäß § 9 Absatz 2 der Versicherungsvermittlungsverordnung und gemäß § 9 Absatz 2 der Finanzanlagenvermittlungsverordnung

Vom 12. Dezember 2012

Gemäß § 9 Absatz 2 der Versicherungsvermittlungsverordnung vom 15. Mai 2007 (BGBl. I S. 733, 1967), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 6. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2515) geändert worden ist, und gemäß § 9 Absatz 2 der Finanzanlagenvermittlungsverordnung vom 2. Mai 2012 (BGBl. I S. 1006) beträgt die Mindestversicherungssumme ab dem 15. Januar 2013 für jeden Versicherungsfall 1 230 000 Euro und 1 850 000 Euro für alle Versicherungsfälle eines Jahres.

Berlin, den 12. Dezember 2012

Bundesministerium
für Wirtschaft und Technologie

Im Auftrag
U. Schönleiter